



To cross the border – Stärkung von Gesundheits-Chancen von Frauen, die ankommen

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

Mag.^a Hilde Wolf, MBA, Umyma Eljelede, Bakk. ^a, Mana Abdurahman

26. September 2017

**Was bedeutet Frauengesundheit in
Ihrem Leben?**

Frauengesundheit ist für mich...

Wenn ich als Frau krank bin, kann ich Kinder und meinen Mann nicht unterstützen, dann läuft alles schief, als Frau muss man stark sein!

Frau J., 40 J., Mazedonien

Frauengesundheit? Keine Ahnung, geht nur um weibliche Geschlechtsorgane...

Frau S., 28 J., Ägypten

...ein breites Thema, umfasst Hormone, Geschlechtsorgane, aber auch gesunde Zähne, Haare, Haut,...ist auch Schönheit und Hygiene. Ohne Hygiene kommen Krankheiten.

Frau R., 26 J., Sudan

Alles, was mit der Frau zu tun hat: Brustgesundheit, Krebserkrankungen, aber auch Vorsorge, Bewegung, ...

Frau V., 42 J., Ungarn

Frauengesundheit ist für mich...

Gesunder Körper, gesunde weibliche Organe
und ein gesundes Sexualeben!

Frau B., 39 J., Sudan

Ich bin gesund, wenn ich arbeiten kann,
sowohl in der Firma als auch zu Hause.

Frau N., 48 J., Serbien

...dass ich mich bei der Gesundheit meiner Kinder
auskenne, wenn ich nicht körperlich krank bin und
mein Herz und mein Kopf sich gut fühlen – mir
nicht langweilig ist und mich nichts stört.

Frau M., 32 J., Somalia

Wenn man als Frau nicht gesund ist, ist auch die Familie
krank. Sie muss sich um alle kümmern. Ich glaube aber,
ich bin krank geworden, weil ich mich nur um die
anderen und nicht um mich gekümmert habe.

Frau D., 52 J., Türkei



„Die Migrantin“ gibt es nicht...

Weibliche Migration ist vielfältig

Rechtlicher Status

- Österr. / nicht-österr. Staatsbürgerinnen
- Legaler / illegaler Aufenthalt
- befristet / unbefristet

Hintergrund

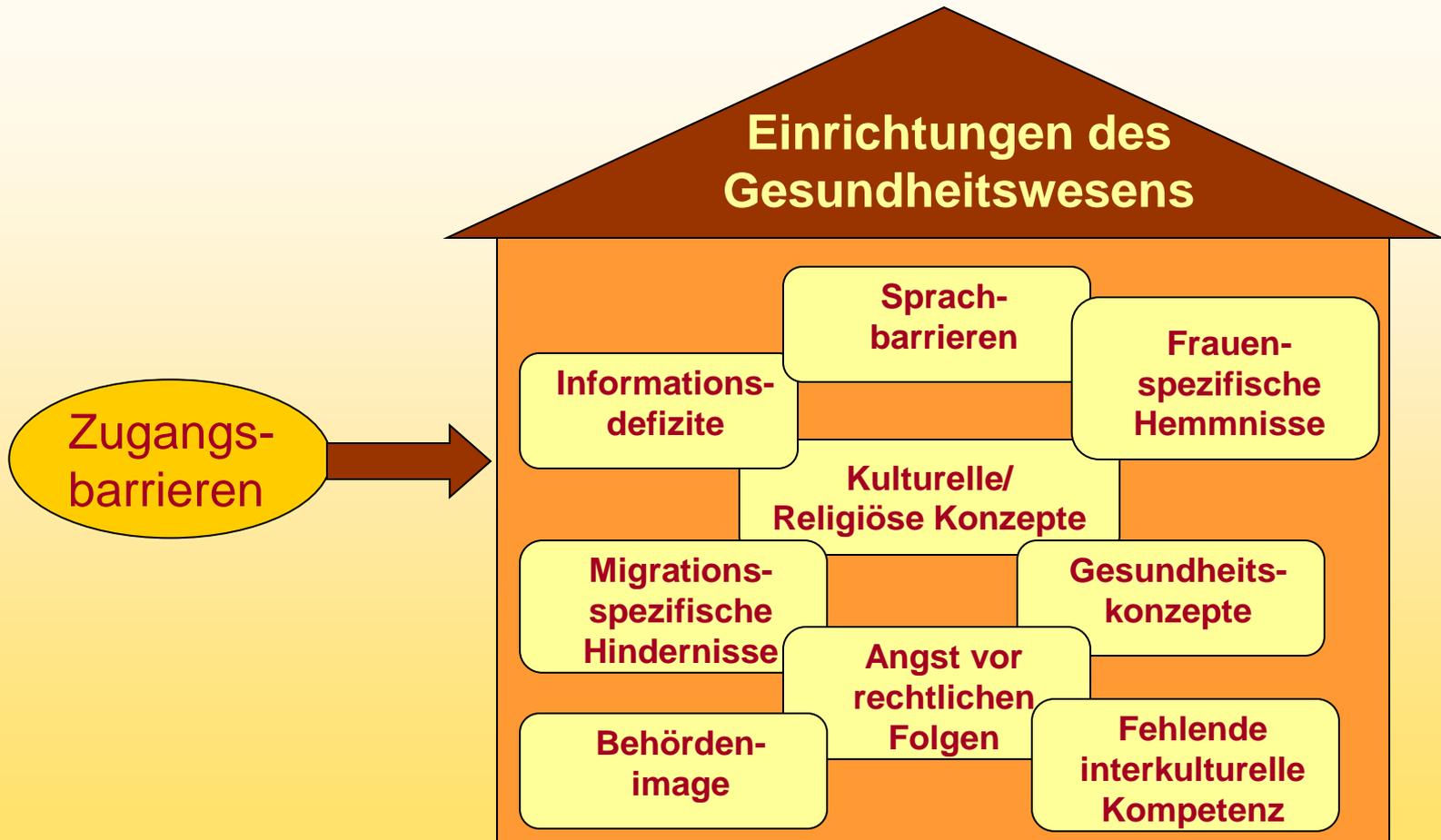
- EU-Bürgerin
- Familienzusammenführung
- Asylwerberin/Asylberechtigte
- Studentin mit Visum
- als Opfer von Menschenhandel,...

Migrationsstatus

- 1. Generation: im Ausland geboren, als Erwachsene eingewandert
- Generation 1,5: im Ausland geboren, in Österreich aufgewachsen
- 2. und 3. Generation: in Österreich geboren und aufgewachsen

Weiters sprachliche und sozioökonomische Unterschiede, Bildungsunterschiede, kulturelle, religiöse Unterschiede,...

Hürden im Gesundheitssystem für Frauen mit Migrationserfahrung



Das Frauengesundheitszentrum FEM Süd - individuell

- ist eine niederschwellige Anlaufstelle im Kaiser Franz Josef-Spital (SMZ Süd)
- ist für Frauen in allen Lebenslagen da – unabhängig von Alter, Bildung und Herkunft
- bietet Information und Beratung, Begleitung und Sprachvermittlung
- durch sprachkompetente Mitarbeiterinnen aus Psychologie, Psychotherapie, Medizin, Sozialarbeit,...
- stärkt Frauen mit Migrationshintergrund in Gesundheitskompetenz
- widmet sich mit ganzheitlichem Zugang allen Fragen der Gesundheit von Frauen



Das Frauengesundheitszentrum FEM Süd - strukturell

- macht aufsuchende Arbeit (Deutschkurse, Vereine,...)
- setzt sich ein für die interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems
- beseitigt Barrieren der Vorsorgeuntersuchung
- erstellt mehrsprachige Informationsmaterialien
- setzt Gesundheitsförderungsprojekte für Frauen in verschiedenen Lebenswelten um
- Legt einen Fokus auf Gesundheitsförderung für Frauen im Kontext von Arbeit – im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung und für Arbeit suchende Frauen





FRAUENASSISTENZ

POMOĆ ŽENAMA • KADINLAR ADESTEK • دعم المرأة



Wir begleiten Sie auf dem Weg in den Arbeitsmarkt!

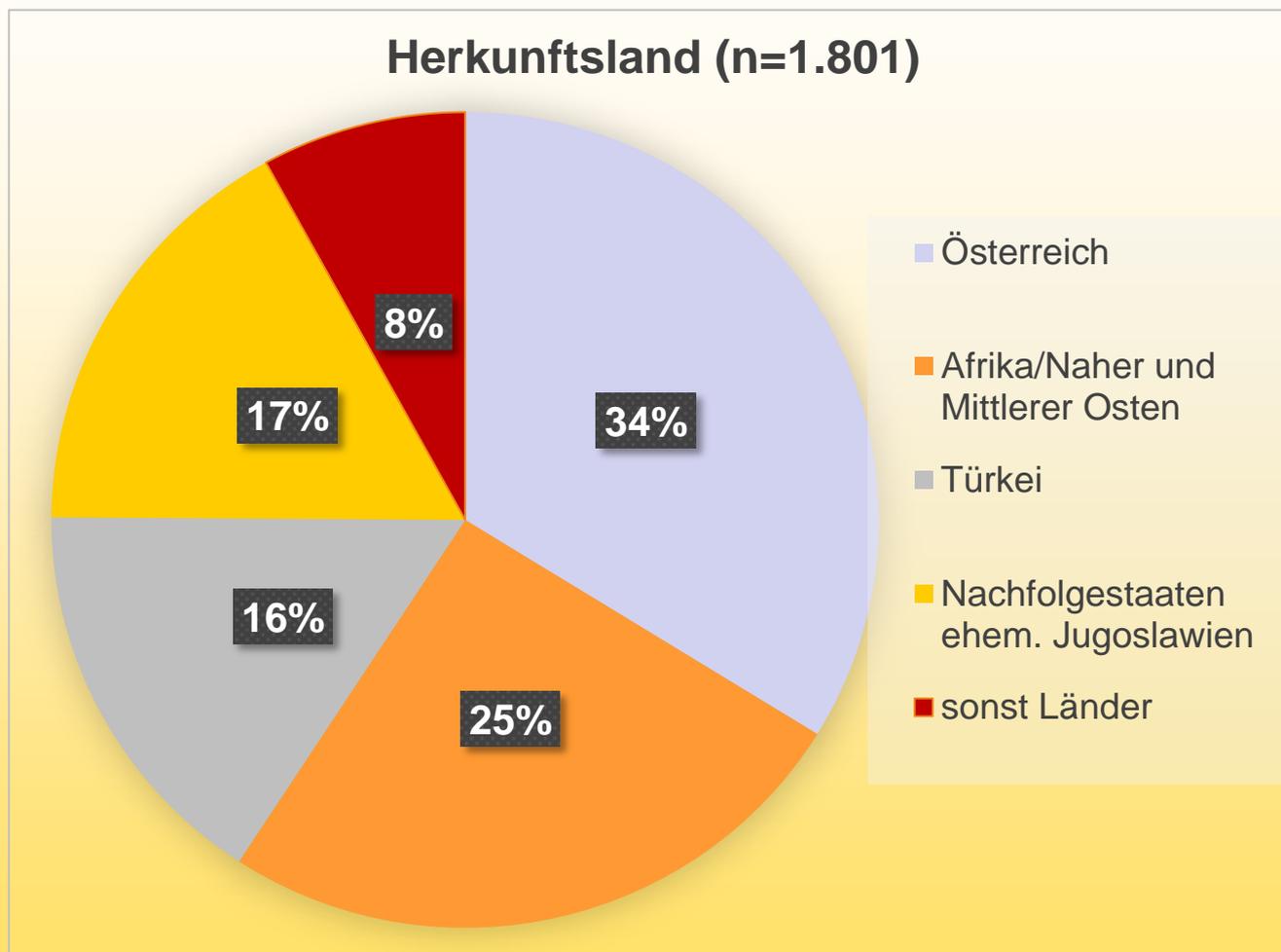
Pratimo Vas na putu do zaposlenja!

İşinize giden yolda sizinle birlikteyiz!

نحن نرافقك في مسيرة الاندماج في سوق العمل

Die FEM Süd FRAUENASSISTENZ unterstützt, berät und begleitet arbeitslose Frauen mit psychischer und/oder körperlicher Beeinträchtigung, chronischer Krankheit oder Behinderung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt und sichert gefährdete Jobs.

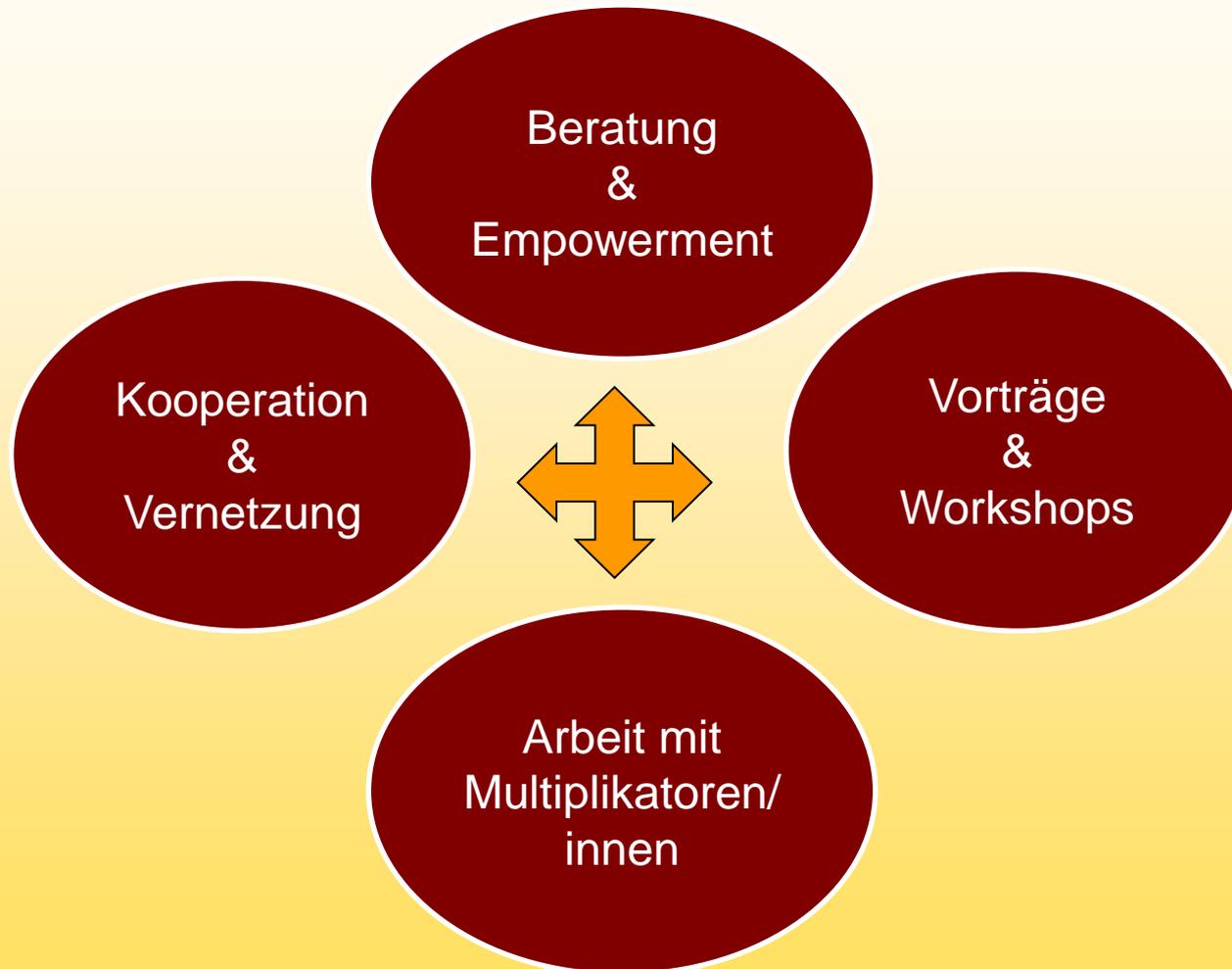
Migrantinnen als Nutzerinnen (2016)





Beratung für zugewanderte Frauen

4 Arbeitsschwerpunkte



Arbeitsschwerpunkte im Überblick



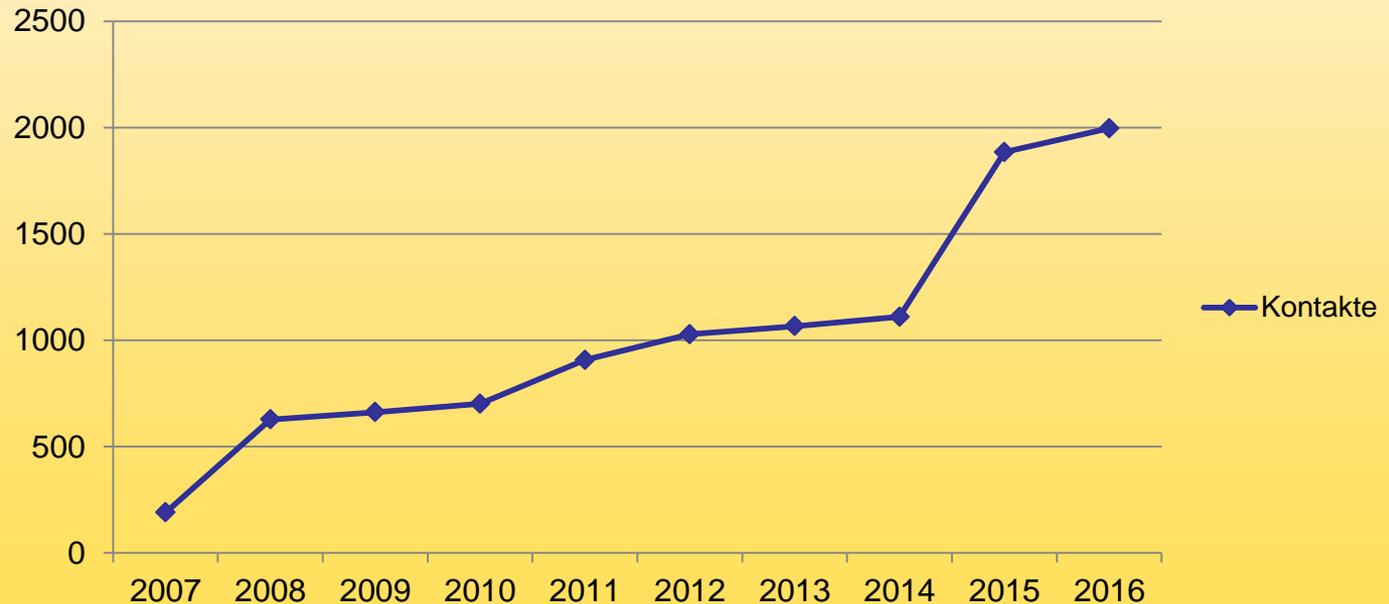
- Telefonisches Info-Service und Beratung
- Gesundheitsinformation und –bildung („Health Literacy“)
- Persönliche Beratung und Krisenintervention
- Kooperation mit medizinischen Einrichtungen
- Aufsuchende Vernetzungsarbeit mit Communities und Organisationen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Frauengesundheit
- Aus- und Fortbildung für Angehörige der Gesundheits- und Sozialberufe

Beratung & Empowerment für Frauen



10.200 Beratungsgespräche mit 1.400 Frauen aus afrikanischen/arabischsprachigen Ländern

Entwicklung Beratungen 2007-2016



„Einmal sollte ich auf einem Fragebogen für ein amerikanisches Visum meine Hautfarbe angeben. Ich schrieb: „Rosig.“ Als man mir erklärte, ich sei weiß, antwortete ich, das könne nicht sein, da es mir ausgezeichnet gehe.“

Sir Peter Ustinov





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Mag.^a Hilde Wolf, MBA, Umyma Eljelede, Bakk.^a, Mana Abdurahman

hilde.wolf@wienkav.at, umyama.eljelede@wienkav.at